

THV aktuell

Ihr Thüringer Hausärzteverband informiert über aktuelle Themen der Allgemeinmedizin

Vierteljährliches Rundschreiben

2. Ausgabe 15.03.2012

Fortbildungen ohne Industrieinflüsse?

Beeinflusst die Unterstützung durch die Industrie unsere Fortbildungen?

Gibt es alternative, einflussfreie Veranstaltungen?

Seite 1

Neue Honorarverteilung in Thüringen

Werden die Regelleistungsvolumen abgeschafft? Seite 2



Ärztetz Weimar

Niedergelassene Fachärzte und Hausärzte finden in Weimar und im Weimarer Land ein Forum zur gemeinsamen Diskussion. Seite 2



AOK-PLUS NEWS

Informationen über die aktuellen Entwicklungen im AOK-PLUS Hausarztvertrag



Seite 2

hausarzt-thueringen.de

31.03.2012, 09:30 Uhr
Frühjahrstagung des THV



Comcenter Brühl
Mainzerhofstraße 10, 99084 Erfurt

Der Einfluss der Pharma- und Medizinprodukteindustrie auf uns Ärzte wird zunehmend registriert, aber oft unterschätzt

Für unsere tägliche Arbeit brauchen wir objektive und neutrale Informationsquellen. Wie kann man sachgerechte Aussagen von Werbung trennen?

In Polen ist der Praxisbesuch von Pharmareferenten während der Sprechzeiten verboten, in der Schweiz und in Schweden stark eingeschränkt.

Uns besuchen ca. 15.000 Mitarbeiter der pharmazeutischen Industrie etwa 20.000.000 Mal pro Jahr.

Transparenz

Im internationalen Vergleich fehlen in Deutschland bindende Transparenz-Richtlinien der einzelnen medizinischen und öffentlichen Einrichtungen. Gerade im Bereich der Fortbildungen kennen wir - als Teilnehmer der Veranstaltung - oft den finanziellen Hintergrund nicht. In den Einladungen sind wir über die Honorare, die Höhe der abzurechnenden



Foto Zitterbart

Nebenkosten und weitere Verbindungen der Referenten zur Industrie nicht informiert.

Studien belegen den Zusammenhang zwischen Sponsoring und Verschreibungsverhalten

Etwa 90 % der ärztlichen Fortbildungen in Deutschland werden mit ca. 1.500.000.000€ im Jahr von der pharmazeutischen Industrie gesponsert.

Beispiele für werbefreie CME Punkte und Zeitschriften:



www.online-zfa.de

Die Zeitschrift für Allgemeinmedizin finanziert sich werbefrei und kann als DEGAM- Mitglied ohne Zusatzkosten bezogen werden. Die Artikel sind für Hausärzte von besonderem Interesse.



www.practica.de

Seit ihrem Bestehen gilt die Bad Orber *practica* als Vorreiter einer qualitätsorientierten Fortbildungsveranstaltung für Hausärzte. In den vergangenen Jahren waren jeweils 45 - 50 CME-Punkte zu erwerben. Die *practica* bietet somit ein Forum, in kurzer Zeit und in kompakter Form eine maximale „Punktausbeute“ zu erzielen. (24.-27.10. 2012)

Ihr Ulf Zitterbart



Foto: Hohenfelden / Zitterbart

Frohe Ostern

*Silke Vonau / Regina Feldmann / Rita Heidt / Anette Rommel / Hagen Schiffer / Michael Sakriss / Ulf Zitterbart
und Heike Wunsch -Ihr Vorstand des Thüringer Hausärzteverbandes-*

AOK-PLUS NEWS



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Werben Sie bei Ihren Kolleginnen und Kollegen für unseren Hausarztvertrag!

Noch immer nehmen noch weniger als 50 % der Thüringer Hausärzte am Vertrag teil.

Die Frist zum Erreichen des Zieles „Flächendeckung“ wurde bis zum 30.06.2012 verlängert.

Der durchschnittliche zusätzliche Umsatz aus dem Vertrag beträgt pro Praxis und Jahr ca. 15.000€!!!

Der Vertrag ist absolut bürokratiearm!

Nur in unserem Vertrag erhalten Sie eine zusätzliche Honorierung der Leistungen der VERAH!

Die Honorare der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) werden separat durch die KVT überwiesen und erscheinen auf den Quartalsabrechnungsunterlagen unter „Hausarztzentrierte Versorgung“.

Mit der IT- Vertragsschnittstelle wird für Thüringen das bekannte Arzneimittelmodul spätestens zum 01.01.2013 verbindlich eingeführt.

Service des THV: Sekret. 03621/70 61 27
Telefax: 03621/70 61 79
Kollege: 0175 /5960286

Service der AOK- Plus: 0180 2 471000

Service der KVT: 03643 5590

Neue Honorarverteilung in Thüringen



Ab

dem 01.07.2012 sollen die RLV abgelöst werden.

Die Mitglieder der Vertreterversammlung der KVT haben sich in der Klausur- VV am 15.02.2012 über Eckpunkte einer neuen Honorarverteilung verständigt.

Es kann eine Honorarverteilung beschlossen werden, die auf Ihrem individuellen EBM- Punktzahlvolumen erfolgt.

Eine ähnliche Honorarverteilung gab es bereits bis 2008 in Thüringen.

65% der Leistungen werden hier mit einem festen Punktwert vergütet, 35% mit einem floatenden Punktwert.

Fallzahländerungen- durch beispielsweise ausscheidende Kollegen ohne Nachfolger- sollen ebenso wie mögliche EBM Änderungen berücksichtigt werden.

Die Honorarzuwächse durch die „Ost- West- Angleichung“ werden uns in Thüringen erhalten bleiben.

Für fachgleiche Gemeinschaftspraxen wird ein Zuschlag von 10 % auf das individuelle Punktzahlvolumen gewährt.

Ärztetenetz Weimar



Auch die Region Weimar hat nun ein Ärztenetz.

Mit dem Ziel der Verbesserung der medizinischen Patientenversorgung gründete sich das Ärztenetz Weimar.

Zu den Zielen gehören neben der Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen und der Organisation von Fortbildungen auch der Aufbau einer internen Kommunikation zwischen Haus- und Fachärzten, ebenso wie zwischen Ärzten und Psychotherapeuten. Eine funktionierende Homepage existiert bereits und neue Mitglieder aus der Region Weimar / Weimarer Land sind herzlich willkommen.

www.aerztenetz-weimar.de